

Niederschrift

über die Sitzung der Schulverbandsvertretung Probstei (SV/SV/01/2023) vom
18.01.2023

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Lutz Schlünsen

Mitglieder

Herr Christian Cordts

Herr Jürgen Cordts

Herr Peter Ehlers

Vertretung für Herrn Peter A. Kokocinski

Frau Gesa Fink

Frau Kathrin Heintz

Vertretung für Herrn S. Schwab

Herr Stefan Hirt

Frau Monika Lau

Vertretung für Herrn Schütte-Felsche

Herr Alwin Leber

Frau Silke Lorenzen

Herr Wolfgang Mainz

Herr Peter Manzke

Frau Elke Muhs

Frau Charlotte Nebendahl

Frau Christine Nebendahl

Herr Timo Schlabritz

Frau Kerstin Thomsen

Frau Brigitte Vöge-Lesky

Herr Wilfried Zurstraßen

von der Verwaltung

Frau Christel Brandt

Sachkundige/r

Frau Beate Friedrichs

Herr Timo Hepp

Herr Schulleiter Stephan Martens

Herr Timo Müller

Herr Matthias Sieck

Frau Claudia Telli

Frau Theresa Thoring

Frau Liv Tümmler

Frau Bente Vierck

Protokollführer/in

Frau Inga Puck

Abwesend:

Mitglieder

Herr Ernst Hansen

Herr Peter A. Kokocinski

Herr Ingo F. Lage

Herr Hans-Joachim Lütt
Frau Verena Sapia
Herr Ralf-Dieter Schletze
Herr Volker Schütte-Felsche
Herr Stefan Schwab
Herr Markus Sinjen
Herr Helmut Wichelmann

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:44 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Friedhofsweg 6, Gemeinschaftsschule
Probstei (Aula)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Schulverbandsvertretung vom 23.11.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Sachstandsbericht über den Stand der Baumaßnahmen
7. Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung
- 7.1. Allgemeiner Sachstandsbericht
- 7.2. Vorstellung der Machbarkeitsstudien zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für die Grundschulen in Schwartbuck und Schönberg und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen
8. Bildung jeweils eines Planungszirkels für die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für die Grundschule Schwartbuck und die Grundschule Schönberg
9. Bericht Verbandsvorsteher
10. Entsendung von Mitgliedern in den Schulleiterwahlausschuss für die Besetzung der Stelle der Schulleitung an der GSP SV/BV/129/2023
11. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Schulverbandes Probstei für das Jahr 2023 SV/BV/128/2022

12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorstandsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19.01 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- und Ergänzungsanträge werden nicht vorgetragen.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Schulverbandsvertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 13 und 14 nichtöffentlich zu beraten.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Verbandsvertreter Schlabritz teilt mit, dass die Beleuchtung an den Sporthallen, Sportplatz bzw. zum TSV Heim sehr schlecht ist.

Verbandsvorsteher Schlüsen wird dies mit der Amtsverwaltung bzw. den Hausmeistern besprechen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Schulverbandsvertretung vom 23.11.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die vorgelegte Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Der Vorstandsvorsteher gibt die Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzung bekannt.

Die Schulverbandsvertretung hat die Kellersanierung der offenen Ganztagschule beschlossen, und im Haushalt 2023 die dafür erforderlichen Mittel bereitgestellt. Das Amt Probstei wurde gebeten, das Ausschreibungsverfahren für die Sanierungsmaßnahmen durchzuführen, und der Vorstandsvorsteher wurde ermächtigt die Aufträge im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel im Anschluss zu erteilen.

TO-Punkt 6: Sachstandsbericht über den Stand der Baumaßnahmen

Verbandsvorsteher Schlüsen bittet Frau Vierck kurz über den Sachstand der Baumaßnahmen zu berichten.

Frau Vierck teilt mit, dass beim Neubau der Schule die Sohle und die Entwässerungsleitungen nunmehr hergestellt sind, und wenn es die Wetterverhältnisse zulassen mit dem Aufbau des Erdgeschosses begonnen werden kann.

Ein aktualisierter Bauzeitenplan, sowie eine aktuelle Kostenübersicht können voraussichtlich Ende Januar, wenn auch die Witterung für Februar einschätzbar ist, vorgelegt werden.

Beim Bau der Sporthalle sind die Fundamente fertig und sichtbar. Die Fertigwandteile ab dem 1. Obergeschoss sind noch nicht final geplant, da die Deckenträger bislang nicht abschließend geplant werden konnten.

Alle anderen Fertigteile für die Außenwände sind geplant, überprüft und soweit erforderlich freigegeben.

Auch hier kann voraussichtlich Ende Januar ein aktualisierter Bauzeitenplan vorgelegt werden.

Verbandsvertreter Mainz erkundigt sich nach einer möglichen Notstromversorgung der Sporthalle als Krisenzentrum zum Katastrophenschutz.

Da dies bislang nicht berücksichtigt wurde, wird Frau Vierck diese Frage mit dem Fachplaner besprechen.

TO-Punkt 7: Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

TO-Punkt 7.1: Allgemeiner Sachstandsbericht

Verbandsvorsteher Schlüsen berichtet, dass die Machbarkeitsstudien zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für die Grundschulen Schwartbuck und Schönberg vorliegen.

Der Verbandsvorsteher berichtet, dass es leider zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine konkreten Förderinformationen gebe. Es laufen noch Verhandlungen zwischen dem Bund und dem Land Schleswig-Holstein im Hinblick auf eine Umsetzungsrichtlinie.

Verbandsvorsteher Schlüsen schlägt daher vor, mit konkreteren Planungen zur Umsetzung, die der unter TOP 8 zu bildende Planungszirkel erarbeitet, das zuständige Ministerium vorab um Prüfung einer Förderfähigkeit zu bitten.

Er erteilt Frau Vierck das Wort.

TO-Punkt 7.2: Vorstellung der Machbarkeitsstudien zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für die Grundschulen in Schwartbuck und Schönberg und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

Frau Vierck stellt ausführlich die Machbarkeitsstudien zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für die Grundschulen in Schwartbuck und Schönberg anhand einer Power Point Präsentation vor.

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie für den Schulstandort Schönberg wurden drei Varianten geprüft.

Variante 1 sieht einen Erweiterungsbau zwischen Haupteingang Grundschule und Rotbau vor. Diese Variante ermöglicht eine multifunktionale Nutzung durch Betreuung am Nachmittag und Schule am Vormittag.

Variante 2 stellt eine Verbindung zwischen dem bestehenden Hortgebäude und dem Gebäude der ehemaligen Förderschule dar. Diese Möglichkeit ist kritisch zu betrachten, da bei einer Verbindung der Gebäude Toleranzen in der Höhe auszugleichen sind; Fenster des Hortes verbaut werden würden und somit keine ausreichende Belüftung und Belichtung der Räume mehr erfolge.

Als dritte Möglichkeit wurde ein Neubau an Stelle der ehemaligen Förderschule in Betracht gezogen. Diese Variante erscheint jedoch aufgrund der durch Abriss des Bestandsgebäudes und des Neubaus entstehenden Kosten unwirtschaftlich und wurde daher nicht weiter betrachtet.

Frau Vierck stellt daher ausführlich die Planungen der ersten Variante mit einer Ausgabe-mensa im Erdgeschoss, eines Aufzuges und Gruppenräume im Obergeschoss vor.

Frau Telli erläutert, dass die Grundschule derzeit über keine Fachräume verfüge. Aufgrund der Variante 1 könnten Fachräume gemeinsam genutzt werden. Die Klassenräume im Förderschulgebäude sind nicht sehr gut geeignet. Auch sieht sie eine Nutzung von Klassenräumen am Nachmittag für eine Betreuung als schwierig an.

Frau Thoring teilt mit, dass der Hort und die Schülerbetreuung derzeit an vier Standorten im Nachmittagsbereich tätig sind. Die Varianten 2 und 3 unterstützen daher den Gedanken nur noch ein Gebäude für die Betreuung zu haben.

Aufgrund der Tatsache das die Varianten 2 und 3 vom Hort favorisiert werden, bittet Verbandsvertreter J. Cordts um Kostenermittlung für diese zwei Varianten, und Vorstellung im Planungszirkel.

Verbandsvertreter Mainz bittet energetische Maßnahmen bei den Planungen zu berücksichtigen.

Beim Schulstandort Schwartbuck ergibt sich keine Bestands- bzw. Nutzfläche für einen Erweiterungsbau, so dass hier ein Neubau auf dem derzeitigen Sportplatz in Erwägung gezogen werden sollte. Geplant wurde das Gebäude eingeschossig mit einer natürlichen Bauweise, z.B. Holzverkleidung und Grünbedachung.

Bei einem Anbau ans bestehende Gebäude, z.B. an den Kindergarten, würde der Bestandschutz des Schulgebäudes wegfallen. Dies hätte ggf. erhebliche Änderungsarbeiten am bestehenden Gebäude zur Folge.

Da auch der Grundschule Schwartbuck Räume fehlen, könnten die Räume des Kindergartens genutzt werden, sofern dieser auch einen neuen Standort erhielte.

Die derzeitigen Pläne schließen daher auch den Neubau des sich in Trägerschaft der Gemeinde Schwartbuck befindlichen Kindergartens mit ein, obgleich die Gemeinde Schwartbuck einem Neubau bislang nicht zugestimmt hat.

Herr Schulleiter Martens bestätigt das der Schule zusätzliche Räume fehlen. Sollten Kindergarten und Schülerbetreuung neue Räumlichkeiten bekommen, könnte die Schule die frei werdenden Räume nutzen.

Frau Vierck erläutert im Anschluss die Kostenschätzungen. Die Kosteneinschätzung für die Grundschule Schwartbuck beläuft sich auf ca. 700 € / qm, insgesamt ca. 1,7 Mio. €. Die Kosteneinschätzung für die Grundschule Schönberg bei Variante 1 beläuft sich auf ca. 967 € / qm, insgesamt 2,4 Mio. €.

Die Schulverbandsvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Schulverbandsvertretung nimmt die Ergebnisse der vorgestellten Machbarkeitsstudien zur Kenntnis. Im Schulzentrum Schönberg soll die Variante zwischen Haupteingang Grundschule und Rotbau im Bereich der Toiletten weiterverfolgt werden. Zu den Varianten zwei und drei sollen Kostenschätzungen eingeholt werden.

Der Verbandsvorsteher wird beauftragt, auf dieser Planbasis das Gespräch mit dem zuständigen Ministerium zu suchen, um die Förderfähigkeit abzustimmen.

Stimmberechtigte:	19		
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Bildung jeweils eines Planungszirkels für die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für die Grundschule Schwartbuck und die Grundschule Schönberg

Der Verbandsvorsteher schlägt für die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für die Grundschule Schwartbuck und die Grundschule an den Salzwiesen vor, einen Planungszirkel zu bilden.

Die Schulverbandsvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Schulverbandsvertretung beschließt für die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für die Grundschule Schwartbuck und die Grundschule an den Salzwiesen die Bildung eines Planungszirkels.

Der Planungszirkel soll aus den Mitgliedern des Hauptausschusses, dem Schulverbandsvorsteher, der Schulleiterin / dem Schulleiter, der Hortleitung, den jeweiligen Schulleiternbeiratsvorsitzenden, sowie der Amtsverwaltung (Abt. Hochbau / Tiefbau / Liegenschaften, Abt. Schule und Bildung, Abteilung Kinder / Jugend / Soziales) bestehen.

Stimmberechtigte:	19		
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bericht Verbandsvorsteher

Verbandsvorsteher Schlüsen erteilt Herrn Schulleiter Hepp das Wort.
Schulleiter Hepp erläutert ausführlich die von der Schulkonferenz beschlossenen Aufnahme-
kriterien zur Kapazitätsbeschränkung an der GSP.

Verbandsvorsteher Schlüsen verabschiedet Herrn Schulleiter Hepp und bedankt sich für
dessen Arbeit und Engagement an der Gemeinschaftsschule Probstei und wünscht ihm alles
Gute.

Verbandsvorsteher Schlüsen schlägt vor, in einer der nächsten Sitzungen der Schulver-
bandsvertretung über eine Kapazitätsbeschränkung für die Grundschulen in Schwartbuck
und Schönberg zu beraten.

**TO-Punkt 10: Entsendung von Mitgliedern in den Schulleiterwahlausschuss für
die Besetzung der Stelle der Schulleitung an der GSP
Vorlage: SV/BV/129/2023**

Der Verbandsvorsteher erläutert die Vorlage.

In den Schulleiterwahlausschuss entsendet der Schulträger 10 Mitglieder und benennt auch
stellvertretende Mitglieder.

In diesem Zusammenhang verweist der Verbandsvorsteher auf die per Tischvorlage genann-
ten Vorschläge.

Verbandsvertreter Mainz teilt mit, dass Verbandsvertreter Zurstraßen anstelle der Verbands-
vertreterin Thomsen als Mitglied im Schulleiterwahlausschuss vorgeschlagen wird.

Verbandsvertreterin Thomsen wird an seiner Stelle stellvertretendes Mitglied.

Die Schulverbandsvertretung fasst somit folgenden

Beschluss:

Die Schulverbandsvertretung wählt die Verbandsvertreterinnen und Verbandsvertreter Lutz
Schlüsen, Brigitte Vöge-Lesky, Peter Manzke, Silke Lorenzen, Ingo F. Lage, Jürgen Cordts,
Elke Muhs, Peter A. Kokocinski, Charlotte Nebendahl und Wilfried Zurstraßen in den Schul-
leiterwahlausschuss zur Wahl der Schulleiterin / des Schulleiters der Gemeinschaftsschule
Probstei.

*Als Stellvertreter/innen werden die Verbandsvertreterinnen und Verbandsvertreter Timo
Schlabritz, Verena Sapia, Markus Sinjen, Gesa Fink, Alwin Leber, Stefan Schwab, Stefan
Hirt, Peter Ehlers, Christine Nebendahl und Kerstin Thomsen gewählt.*

Stimmberechtigte:	19		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Schulverbandes
Probstei für das Jahr 2023
Vorlage: SV/BV/128/2022**

Der Vorstandsvorsteher eröffnet den TOP und erläutert einzelne Abschnitte des Haushaltsplanes. Amtsmitarbeiter Brandt ergänzt die Ausführungen. Die Haushaltssatzung des Schulverbandes schließt mit einem Gesamtvolumen von 10.870.000 € ab, davon im VWH 7.301.100 € im VMH mit 3.568.900 €. Fragen zu den Ausführungen gibt es nicht.

Die Schulverbandsvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Schulverbandsvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2023 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	19		
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorstandsvorsteher schließt die öffentliche Sitzung.

gesehen:

Lutz Schlüsen
- Schulverbandsvorsteher -

Inga Puck
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -